

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Tempo 30-Zone Poll (An den Maien)

Beschlussorgan

Bezirksvertretung 7 (Porz)

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Gremium							
Bezirksvertretung 7 (Porz)	27.04.2010	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Die Verwaltung wird beauftragt in Köln-Poll, im Gebiet innerhalb Rolshover Kirchweg, Siegburger Straße und Gleisanlagen Deutsche Bahn eine Tempo 30-Zone mit den aufgeführten Maßnahmen einzurichten:

- ❖ Ausweisung der Tempo 30-Zone im genannten Gebiet
- ❖ Einführung der „Rechts vor Links-Regelung“ im gesamten Gebiet
- ❖ Information der Anwohner durch Faltbroschüren

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 3.000,00 €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja _____ €	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten b) Sachkosten _____ € _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro)		

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Das Gebiet befindet sich an nächster Stelle der Prioritätenliste für Tempo 30–Zonen im Stadtbezirk Porz. Bei dem Quartier handelt es sich um ein abgeschlossenes Wohngebiet, in dem im inneren Bereich einige Straßen mit Verkehrszeichen 325 StVO (Verkehrsberuhigter Bereich) ausgeschildert sind.

Die „Rechts vor Links-Regelung“, sowie die Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h durch Einzelbeschilderung, besteht teilweise bereits auf einigen Straßen des Gebietes. Im Rahmen der Einrichtung der Tempo 30-Zone werden diese Regelungen auf das gesamte Gebiet, ausgenommen die bestehenden verkehrsberuhigten Bereiche, ausgeweitet. Zur Verdeutlichung der „Rechts vor Links-Regelung“ auf der Allerseelenstraße werden in den dortigen Einmündungsbereichen, nach der Sanierung der Fahrbahndecke, Wartelinien markiert.

Bei den Planungen zur Tempo 30-Zone Poll (Allerseelenstraße) wurden auch alle Einbahnstraßen hinsichtlich einer möglichen Freigabe für Radfahrer in Gegenrichtung überprüft. Die Überprüfung hat ergeben, dass dies für die Straße An den Maien, Christtannenweg, Pfingstrosenweg, Osterglockenweg und Immergrünweg sinnvoll und möglich ist. Hierdurch wird es den Radfahrern ermöglicht, auf kurzen Wegen und abseits der stärker befahrenen Straßen durch das Quartier zu fahren. Die aufgeführten Straßen verfügen über ausreichende Breiten und/oder Ausweichflächen für Begegnungsfall Kraftfahrzeug/Fahrrad.

Entsprechend der Aktion „STOP Schilderwald“ werden nicht mehr erforderliche Verkehrszeichen entfernt. Weitere Maßnahmen sind in dem Quartier nicht erforderlich.

Die Kosten für die Maßnahme belaufen sich auf ca. 3.000 €. Die Finanzierung erfolgt über die Finanzposition 6601.572.2100.4.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr. 1